



Dennis - stock.adobe.com



## Veranstalter/Kontakt

Hephata Hessisches Diakoniezentrum e.V.  
Referat Fort- und Weiterbildung  
Elisabeth-Seitz-Straße 12  
34613 Schwalmstadt-Treysa

fortbildung@hephata.de  
Tel. 06691 18-1105

Akademie für  
soziale Berufe



## Traumasesensible Seelsorge

Eine Fortbildungsreihe für Menschen  
in seelsorgerlichen Tätigkeiten

## Dozent\*innen

### Regina Miehling

Dipl. Sozialpädagogin (FH),  
Traumapädagogin (DeGPT),  
Heilpraktikerin für Psychotherapie  
(HeilprG), Dozentin und Supervisorin  
in der Traumausbildung des zptn,  
Stiftung Wings of Hope



### Thorsten Garbitz

Pfarrer, Traumapädagoge,  
Traumaberater, Traumaseelsorger  
(DeGPT), Dozent an der Hephata  
Akademie für soziale Berufe und  
an der Evangelischen Hochschule  
Darmstadt, Fortbildner zum Thema  
„Trauma und Traumasesensibilität“



Stand: März 2026

## Mit Menschen aktiv

### Hephata Diakonie

Referat Fort- und Weiterbildung

[www.hephata.de](http://www.hephata.de)

hephatadiakonie

hephatadiakonie



© Rakchanok - stock.adobe.com

## „Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen.“

(Jes 42,3)

In seelsorgerlichen sowie sozialen, pädagogischen und therapeutischen Handlungsfeldern begegnen wir immer wieder Menschen mit **traumatischen Erfahrungen**. Die Auswirkungen von Traumata prägen das Alltagsleben der Betroffenen häufig nachhaltig und zeigen sich auch in professionellen Begleitungs-, Beratungs- und Beziehungskontexten deutlich.

Traumatische Erfahrungen sind oft verbunden mit Einsamkeit, Ohnmacht und dem Gefühl des Ausgeliefertseins. Das Vertrauen in sich selbst, in andere Menschen, in die Welt und nicht selten auch in Gott wird erschüttert. Um dem etwas entgegenzusetzen, **brauchen Menschen Orte der Sicherheit, das Erleben von Gemeinschaft sowie Erfahrungen von Selbstwirksamkeit**.

Gleichzeitig stellt die Traumadynamik besondere Anforderungen an Seelsorge, Beratung und Begleitung. Sie erfordert Haltungen und Vorgehensweisen, die sich in wesentlichen Punkten von herkömmlicher Praxis unterscheiden. Die ressourcenorientierte Traumaarbeit bietet hierfür hilfreiche Zugänge und Methoden. Dabei schöpft traumasensible Seelsorge auch aus den Heilsbildern des Glaubens und aus biblischen Deutungen traumatischer Erfahrungen.

**Diese Fortbildungsreihe lädt ein zu einem dialogischen Lernprozess zwischen Psychotraumatologie, Theologie und seelsorgerlichen Perspektiven in psychosozialen Handlungsfeldern. Ziel ist es, Fachkräfte in diesen Arbeitsbereichen für Traumaerfahrungen zu sensibilisieren und ihnen konkrete, traumasensible Unterstützungsmöglichkeiten für ihre berufliche Praxis zu eröffnen.**

## Inhalte der Fortbildungsreihe

- Trauma verstehen: Grundverständnis von Trauma
- Traumatisierungsprozesse, Traumadynamiken und Traumafolgen
- Trauma und Heilung im Spiegel der biblischen Überlieferung sowie als Thema spiritueller Praxis
- Ressourcenorientierte Traumaarbeit als Werkzeug der seelsorgerlichen, sozialen und pädagogischen Begleitung
- Traumasensible Beziehungsgestaltung und Gesprächsführung
- Achtsamkeit und Selbstfürsorge im professionellen Kontext
- Praxisorientierte Übungen und Transfer in den Berufsalltag

## Zielgruppe

Menschen in seelsorgerlichen Tätigkeiten in kirchlichen, diakonischen und weiteren psychosozialen Handlungsfeldern, z. B. Pfarrer\*innen, Diakon\*innen, Gemeindepädagog\*innen, Pflegenden, Mitarbeitende in Beratung, Sozialarbeit, Pädagogik und therapeutischen Berufen.



## Termine

**Modul 1:** 26. bis 29.10.2026 (Mo–Do)

**Modul 2:** 08. bis 11.03.2027 (Mo–Do)

**Modul 3:** 28.06. bis 01.07.2027 (Mo–Do)

Eine Anmeldung für alle Module ist empfehlenswert.



## Ort

Hephata Hessisches Diakoniezentrum e.V.

Tagungszentrum Brüderhaus

Elisabeth-Seitz-Straße 16

34613 Schwalmstadt-Treysa



## Kosten

**Kursgebühr:** 575 Euro pro Teilnehmer\*in und Modul, inklusive Verpflegung

**Ermäßigung:** Studierende, Mitglieder der Diakonischen Gemeinschaft sowie Mitarbeitende Hephatas erhalten eine Ermäßigung von 20 Prozent.

Die ermäßigte Kursgebühr beträgt 460 Euro pro Teilnehmer\*in und Modul.



## Organisation & Hinweise

Übernachtungsmöglichkeiten bestehen auf dem Hephata-Campus im Bethanienhostel oder im Elisabethhaus sowie bei umliegenden Anbietern.

Weitere Informationen zu Übernachtung, Anreise und Anmeldung über den QR-Code.

